

Pressemitteilung

Bilanzpressekonferenz der VERBIO AG: Rekordproduktion und Rekordergebnis im Geschäftsjahr 2016/2017

- VERBIO verzeichnet zum dritten Mal in Folge erfolgreichstes Geschäftsjahr seit Bestehen
- Dividendenvorschlag: 0,20 EUR je dividendenberechtigter Aktie
- Produktionsmenge übersteigt erstmals die 700.000-Tonnen-Marke

Leipzig, 27. September 2017. Zum dritten Mal in Folge schaut die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG auf das erfolgreichste Geschäftsjahr in seiner zehnjährigen Unternehmensgeschichte zurück. Am heutigen Vormittag teilte der Vorstandsvorsitzende Claus Sauter im Rahmen der Veröffentlichung des Jahresabschlusses mit, dass das Unternehmen ein Rekordergebnis sowie eine Rekordproduktion für das Geschäftsjahr 2016/2017 verzeichnen kann.

Der Konzernumsatz stieg im Geschäftsjahr 2016/2017 gegenüber dem Vorjahresvergleichswert um 10 Prozent auf EUR 726,4 Mio. (2015/2016: EUR 654,3 Mio.). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im Geschäftsjahr 2016/2017 bei verbesserten Marktbedingungen bei EUR 92,4 Mio. und damit um 26 Prozent über dem des Vergleichszeitraumes (2015/2016: EUR 73,1 Mio.). Die Gesamtproduktion an Biodiesel und Bioethanol erreichte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 722.137 Tonnen.

„Die zum Geschäftsjahresbeginn getroffenen Prognosen haben wir deutlich übererfüllt. Unsere Produktionsmenge an Biodiesel und Bioethanol knackt erstmals in der Unternehmensgeschichte die 700.000-Tonnen-Marke“, so Claus Sauter, Vorstandsvorsitzender der VERBIO AG.

Wie in den Vorjahren setzte VERBIO auch im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Fokus auf Forschung und Entwicklung. Neben der Personalverstärkung des Teams im F&E-Bereich durch weitere Ingenieure wurde der inhaltliche Schwerpunkt auf die Kapazitätserweiterung sowie Optimierung der Sterol- und Biomethanproduktion gelegt. VERBIO folgt damit weiter dem strategischen Ansatz, die Profitabilität durch Diversifikation mit neuen werthaltigen Produkten, durch Kostenreduktion und Effizienzsteigerung sowie durch Internationalisierung zu erhöhen.

„Solange Brüssel aus ideologischen Gründen weiter über ein Ende der konventionellen Biokraftstoffproduktion nachdenkt, während die Biokraftstoffproduktion weltweit wächst, ist die Expansion außerhalb Europas für eine Innovationsschmiede wie VERBIO nur eine logische Konsequenz.“, erklärt Claus Sauter.

Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) stieg um 36 Prozent und betrug EUR 70,7 Mio. (2015/2016: EUR 52,0 Mio.). Das durch tatsächliche und latente Steuern in Höhe von EUR 18,8 Mio. (2015/2016: EUR 1,7 Mio.) beeinflusste Periodenergebnis wird mit EUR 51,8 Mio. (2015/2016: EUR 48,9 Mio.) ausgewiesen. Aus dem Periodenergebnis resultiert ein Ergebnis je Aktie (un-/verwässert) von EUR 0,82 (2015/2016: EUR 0,77).

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Katja Springer
c/o zebra| consult GmbH
Werner-Hartmann-Straße 5, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 212800-27
Fax: +49 351 212800-39
E-Mail: katja.springer@zebra.de

Pressemitteilung

Im Geschäftsjahr 2016/2017 wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von EUR 18,9 Mio. (2015/2016: EUR 12,8 Mio.) getätigt. Davon entfielen EUR 10,8 Mio. auf die Optimierung und den Ausbau der Biomethananlagen in Schwedt/Oder und Zörbig sowie EUR 1,8 Mio. auf den abgeschlossenen Ausbau der Sterolanlage am Standort Bitterfeld. Im Geschäftsjahr 2017/2018 ist eine Verdoppelung der Investitionen - ebenfalls mit Fokus auf die Bereiche Biomethan- und Sterolproduktion - geplant.

Entwicklung der Segmente Biodiesel, Bioethanol und Übrige

Im Segment Biodiesel wurden im Geschäftsjahr 2016/2017 Umsatzerlöse von EUR 471,6 Mio. (2015/2016: EUR 423,2 Mio.) erzielt. Mit 473.382 Tonnen Biodiesel (2015/2016: 449.303 Tonnen) wurde die Rekordproduktion des Vorjahres erneut deutlich übertroffen. Die Anlagenauslastung betrug 101 Prozent. Das Segment Biodiesel trägt mit einem EBITDA von EUR 39,3 Mio. (2015/2016: EUR 29,8 Mio.) beziehungsweise einem EBIT von EUR 34,6 Mio. (2015/2016: EUR 25,3 Mio.) zum Unternehmensergebnis bei.

Im Segment Bioethanol wurden im Berichtszeitraum 2016/2017 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 245,2 Mio. (2015/2016: EUR 222,1 Mio.) erzielt. Mit 248.755 Tonnen Bioethanol (2015/2016: 239.059 Tonnen) gab es auch hier erneut einen Produktionsrekord. Das Segment Bioethanol trägt mit einem EBITDA von EUR 52,4 Mio. (2015/2016: EUR 42,2 Mio.) beziehungsweise einem EBIT von EUR 36,0 Mio. (2015/2016: EUR 26,2 Mio.) zum Konzernergebnis bei. Die Produktion von Biomethan stieg um 7 Prozent auf 559 GWh (2015/2016: 521 GWh).

Vermögens- und Finanzlage weiter verbessert

Den Bank- und Darlehensfinanzierungen in Höhe von EUR 1,9 Mio. stehen flüssige Mittel in Höhe von EUR 117,6 Mio. gegenüber. Das Eigenkapital beträgt EUR 296,4 Mio. (30.06.2016: EUR 254,3 Mio.) Die Eigenkapitalquote beträgt 79,4 Prozent (30.06.2016: 78,7 Prozent).

Dividende

Angesichts der deutlich verbesserten Ertragslage im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2016/2017 wird der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates der am 2. Februar 2018 stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende von EUR 0,20 je dividendenberechtigter Aktie (2015/2016: EUR 0,15 je dividendenberechtigter Aktie) auszuschütten.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2017/2018

Unter Zugrundelegung des aktuellen Absatz- und Rohstoffpreisniveaus, der angestrebten Produktionsauslastung sowie der Unsicherheiten im Hinblick auf mögliche wettbewerbsverzerrende Importe von Biodiesel- und Bioethanol aus Übersee geht der Vorstand davon aus, im Geschäftsjahr 2017/2018 ein EBITDA in der Größenordnung von EUR 50 Mio. zu erzielen.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Katja Springer
c/o zebra| consult GmbH
Werner-Hartmann-Straße 5, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 212800-27
Fax: +49 351 212800-39
E-Mail: katja.springer@zebra.de

Pressemitteilung

Anfang September hatte die EU-Kommission auf Druck der WTO die in 2013 verhängten Anti-Dumping-Strafzölle auf Soja-Biodiesel aus Argentinien halbiert. Da praktisch gleichzeitig die USA für argentinischen Soja-Biodiesel ab 01.01.2018 Strafzölle verhängt haben, ist davon auszugehen, dass Europa mit Soja-Biodiesel überschwemmt wird. Das könnte die Wettbewerbsfähigkeit für Biodiesel aus einheimischem Rapsöl erheblich beeinträchtigen und im Ergebnis könnte der Rapspreis massiv unter Druck kommen.

Ein ähnliches Verfahren für Palmöl-Biodieselimporte aus Indonesien ist bei der WTO anhängig, derzeit aber noch nicht entschieden.

Weitere Informationen über die Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2016/2017 finden Sie im Geschäftsbericht 2016/2017, der abrufbar ist unter:

<https://www.verbio.de/investor-relations/aktuelles/publikationen/finanzberichte/>

Wichtiger Hinweis

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Veröffentlichung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Hersteller und Anbieter von Biokraftstoffen und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Die Produktionskapazität beträgt rund 470.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 600 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Kraftstoffe selbst entwickelte, energiesparende Produktionsprozesse und innovative Technologien ein. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen CO₂-Reduktionen bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. VERBIO liefert seine Produkte direkt an die europäischen Mineralölkonzerne, Mineralölhandelsgesellschaften, freie Tankstellen, Speditionen, Stadtwerke und Fahrzeugflotten. Darüber hinaus vertreibt VERBIO hochwertiges Pharmaglyzerin für die Konsumgüter- und Kosmetikindustrie (Glyzerin entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselherstellung) sowie Futter- und Düngemittel als Koppelprodukte der Bioethanol- bzw. Biomethanproduktion. Innerhalb des Konzerns agiert die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Management-Holding. Das operative Geschäft betreiben die Tochtergesellschaften VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH & Co. KG, VERBIO Diesel Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG, VERBIO Agrar GmbH, VERBIO Logistik GmbH und VERBIO Polska Sp. z o.o. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Katja Springer
c/o zebra| consult GmbH
Werner-Hartmann-Straße 5, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 212800-27
Fax: +49 351 212800-39
E-Mail: katja.springer@zebra.de